

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 12 (1958)
Heft: 4: Hotelbau = Hôtels = Hotels

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Fassaden-Anstriche
mit
ECLASIT
bieten Gewähr
für dauerhaften
und wetterfesten
Mauerschutz**

**ECLATIN AG.
Solothurn**

Farben- und Lackfabrik Telefon 065 / 241 41



Beste Referenzen:

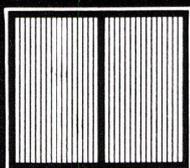
Industrie-Großbauten, Schulhäuser, Kirchen,
Wohnkolonien, Geschäftshäuser, Villen

Bei farb- oder lacktechnischen Problemen wenden Sie
sich unverbindlich an uns, wir beraten Sie gerne

1907-1957 Unsere 50 jährige Erfahrung bürgt für Qualität



Carl Kauter, St Gallen



Fensterfabrik und Glaserei



Espenmoosstraße 6, Tel. (071) 24 55 37



Mehr Wärme — weniger Brennstoff

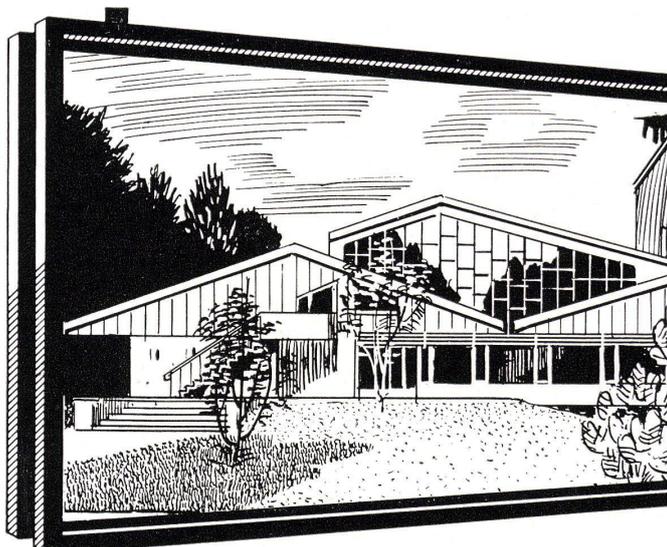


**EMB-
UMWÄLZPUMPEN**

für Zentralheizungen



EMB Elektromotorenbau AG
Birsfelden
Tel. 061/228850



Parktheater Grenchen

Zum Schutz der Museen

THERMOPANE

isolierende Doppelverglasung

Wird's zu heiss, so schmilzt die Schminke; wird's zu kalt, so leidet die Kehle - und in beiden Fällen leidet die Begeisterung der Zuschauer. THERMOPANE schützt vor Hitze, reduziert die Heizkosten, halbiert die Reinigungskosten, schützt vor Schall. In Hunderttausenden von Fenstern bei Geschäfts-, Industrie-, öffentlichen und Privatbauten. GLAVER Belgien liefert ausserdem sämtliche Sorten von Spezialglas und Gussglas. Alle Auskünfte durch Ihren Grossisten oder die Generalvertretung.

JAC. HUBER & BÜHLER

Biel 3, Mattenstr. 137, Tel. 032.38833

Aarau: Schweizerische Rentenanstalt
Schwesternhaus
Äfligen: Käserei
Aitbühren: Käserei
Aitdorf: Firma Dätwyler AG., Schweizerische Draht-Kabel und Gummierwerke
Arbon: Firma AG. Adolph Saurer
Arosa: Brunold (1800 m über Meer)
Baden: Brown, Boveri & Co. AG. (Gemeinschaftshaus Martinsberg)
Basel: Universität «Physikgebäude» Anstalt für org. Chemie
Schweizerischer Bankverein
Sandoz S. A., Chemische Fabrik (diverse Neubauten)
Ciba AG., Chemische Fabrik (diverse Neubauten)
Geigy AG., Chemische Fabrik, Hochhaus und diverse Neubauten
Schulhaus «Wasengring»
Realgymnasium, Neubau Turnhalle
Bäloise, Fernschreibbüro
Hochhaus Patria, St. Albananlage-Engelgasse
Hotel Bernerhof und du Parc
Neubau «Drachen», Aeschenvorstadt
Autosilo
Gewerbeschule Basel, Sandgrubenareal
Genossenschaftliche Zentralbank am Aeschenplatz
Bern-Bümpliz: Chr. Gfeller AG.
Bern-Zollikofen: Simplex AG. Bern
Bettlach: Schulhaus
Bévilard: Fabrique de pignons Astra
Biel: Bulowa Watch Co., Uhrenfabrik
Aloxyd AG.
Roulements Miniatures S.A.
Hotel Elite
Métallique S. A., Fabrique de cadrans

Tea Room Hartmann
Neubau Konsumgenossenschaft, Mon-Désir-Weg
Boncourt: F. J. Burrus & Co.
Brunnen: Hotel Adler
Dagmersellen: Schulhaus
Eich b. Sempach: Käserei
Fribourg: Hôtel des Corporations
Gelterkinden: C. F. Bally AG., Schuhfabrik
Genève: Société Immobilière «Le Trident»
Quai Gustave Ador 24
Tavaro S. A., 1-5 Avenue Châtelaine
Centre Européen de Recherches Nucléaires «CERN»
Ecole Tremblay II
Assurance «Pax»
Gerlafingen: Eisenwerke
Glarus: Neubau Primarschulhaus
Grenchen: Parktheater
Eta AG., Uhrenfabrik
Herberswil SO: Candino Watch, Uhrenfabrik
Killwangen AG: Symalt AG., Kunststoffwerke
Läufelfingen: Gips Union AG.
Lausanne: Assurance «La Suisse»
Assurance «Bäloise Incendie»
Assurance «Mutuelle Vaudoise Accidents»
Groupe scolaire Belvédère
Hôtel de ville
Lengnau b. Biel: Sperina Watch, Uhrenfabrik
Watt A.G.
Luzern: Hotel «Astoria»
Mollis: Schulhaus
Le Mont s. Lausanne: Villa de Mr. J. P. Dumas
Motagnola TI: Duma Maggio
Muttenz: Allgemeiner Consumverein beider Basel
Neuchâtel: Favag S. A.
Hôtel Beaulac

Triengen: C. F. Bally AG., Schuhfabrik
Uster: Spinnerei Heusser, Staub AG.
(3fache Ausführung)
Vuadens: Lait Guigoz S. A.
Wangen b. Olten: Schulhaus
Wetzikon: Schulhaus
Winterthur: Gebr. Sulzer AG.
Kantonsspital
J. J. Rieter & Co. AG., Maschinenfabrik
Garten-Hotel AG.
Wollerau: Schulhaus
Wülflingen: Kirchgemeindehaus
Wynau: Neubau Kraftwerke Wynau
Zimmerwald/Belp: Käserei Zimmerwald
Zürich: Kinderspital
Schweiz. Bankverein
Assurance «Helvetia»
Sekundarschulhaus «Letzi»
Hotel Baur au Lac
(Frigidaire, 3fache Ausführung und Front gegen Talstraße)
Lebensmittelverein, Lagerhaus
Schweiz. Bankgesellschaft
Waser J. H. & Söhne, Bürohaus
Neubau Konsumverein, Bahnhofplatz
Aluminium-Industrie AG., Chippis (AIAG)
Neubau Ruf-Buchhaltung
Neubau «Wattisbühl», Bahnhofstraße
Geschäftshaus - Kino ABC, Bahnhofstraße
Neubau Stockeregg, Dreikönigstr.-Stockerstr.
Hautzentrale und Fettschmelze AG.
Elektrizitätswerk Kanton Zürich

Aluminium AG. Menziken Menziken AG Halle 5/6, Stand 1156

Jedes Jahr werden dem Leichtmetall neue Anwendungsgebiete erschlossen, was unter anderem auch an den ausgestellten Apparateteilen für allgemeinen Maschinenbau, für elektrischen Apparatebau, Präzisionsmechanik, Optik usw. zum Ausdruck kommt.

Während die gezeigten Normalbleche und dessinierten Bleche sowie Normalprofile und Gesenkschmiedeteile dem Beschauer gewissermaßen als alte Bekannte erscheinen, treten besonders in der Profilkollektion erstmalig ausgestellte Formen ins Blickfeld.

Was ein zweckmäßig ausgebildetes, wohldurchdachtes Leichtmetallprofil an Bearbeitungskosten und Material einzusparen und gleichzeitig die Funktion einer Vielzahl von Bestandteilen zu erfüllen vermag, ist an einem hierzu besonders gekennzeichneten Stück veranschaulicht. Es dürfte dies speziell für die jüngere Generation, die mit der Vielseitigkeit der Leichtmetallalldienstbarmachung noch wenig vertraut ist, ein attraktives Objekt bilden.

Wie in den USA steht auch in der Schweiz heute Leichtmetallverwendung, im Vergleich zu den verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten, im Bauwesen an erster Stelle. Dementsprechend zahlreich sind auch die ausgestellten Baubedarfsfabrikate wie beispielsweise Profile für Treppen-, Terrassen- und Brückengeländer (siehe Naturmodell von Treppengeländer sowie von Brückengeländer mit im Handlauf eingebauter Beleuchtung), ferner Profile für Fenster, Schaufenster, Türen, Tore (man beachte das Tableau mit Handmodellen von Fenster-, Schaufenster- und Türkonstruktionen und die in Leichtmetall hergestellte Eingangstüre der Konferenzkabine im Stand), Bleche in Tafeln oder gerollt in Bändern aus Reinaluminium oder zweckdienlichen Legierungen für Bedachungen, Fassadenverkleidungen usw., je nach Bedarf natur oder gebürstet, gebeizt oder farblos anodisch oxydiert; Dessinalbleche für Bodenbelag oder Wandfüllungen und -verkleidungen.

Wohlbekannt sind die modernen Sonnenschutz-Rollstoren aus Aluminiumlamellen. Letztere werden aus den von Menziken fabrizierten und lackierten Leichtmetallbändern hergestellt, wie sie in Form endloser Rollen verschiedenfarbig hier zu sehen sind. Ein Novum dürften die ausser vor Fenster placierten Vertikal-lamellen darstellen, welche in Tropfenform aus einzelnen Profilen zusammengesetzt und beweglich angeordnet sind mit elektromechanischer Betätigung in Naturgröße (4 m hohe Lamellen!) gezeigtem Modell.

Menziken liefert keine fertigen Storen, Türen, Fenster und Geländer, sondern die dazu nötigen Leichtmetallhalb-fabrikate an die einschlägigen Metallbau-firmen und Schlossereien. Das hinderte nicht, daß die Aluminium AG. Menziken bahnbrechende eigene Entwicklungen und Erfindungen patentieren lassen konnte und den Verarbeitungsfirmen mit praktischer Erfahrung beratend beizustehen vermag. Beachtenswert sind auch die eleganten Kandelaber- und Fahnenmasten aus Aluminiumlegierungsrohren, die - erstere auch im Ausland - lebhaftes Interesse finden.

Leichtes Gewicht und Wetterbeständigkeit machen Leichtmetall von jeher zum bevorzugten Werkstoff für Fahrzeuge. So sind eine ganze Anzahl der ausgestellten Profile, auch Bleche, für Karosseriebau bestimmt, z. B. für Karosserierolladen, patentiertes System Menziken, Ladebrücken, Seitenladen für Kipper usw., Deck- und Zierleisten, Regenleisten, Trittbrettschienen und -belag. Besondere Erwähnung verdienen die zu verwindungssteifen Wänden (z. B. Kabinenwände, Böden, Türen) zusammensteckbaren patentierten Kastenprofile, welche für Lastwagen-Seitenladen viel Verwendung finden. Die Profilschenkel sind federnd ausgebildet (Vorspannung 1 bis 2 mm) und verriegeln sich beim Zusammenstecken in den Längsnuten des andern Profils.

Die Abteilung Großapparate- und Behälterbau präsentiert einen Teil einer Destillierapparatur aus Reinaluminium 99,5% und 99,8%, schutzgasgeschweißt. Aus nichtrostendem Stahl besteht die Gruppe eines Rührkessels samt Deckel und Rührer. Von den bewährten Transportgeräten sind diverse Stapelbehälter für delikate Güter (Elektroindustrie, Nahrungs- und Genußmittel, Warenhäuser, Wäschereien usw.) ausgestellt, auch Siebtrockenrahmen usw.

Das Werk Gontenschwil, die älteste und größte einheimische Leichtmetallgießerei für Sand- und Kokillenguß, zeigt eine Auswahl Abgüsse in Kokillenguß und verschiedene Stücke in Sandguß.

Bacher AG., Reinach-Basel Halle 8, Stand 3012

Die Firma Bacher AG. feiert dieses Jahr ihr vierzigjähriges Bestehen. Gleichzeitig stellt sie mit ihrem Stand eine vierzigjährige Erfahrung, speziell in der Holz-konservierung hervor. Das seit dem Bestehen der Firma auf den Markt gebrachte «Omegol» wird dieses Jahr speziell nochmals hervorgehoben, zum Zeichen, daß es sich um ein Qualitätsprodukt handelt. Weiterhin findet der Besucher Spezialprodukte für Fußbodenversiegelungen für Holzböden, Stein- und Zementböden, In-laid, Korkplatten- und Kunststoffbeläge. Diese Firma macht speziell darauf aufmerksam, daß eine gute Versiegelung nur dann einen Zweck hat, wenn die Hausfrauen oder die mit dem Boden-unterhalt betrauten Personen eine wesentliche Erleichterung damit erzielen können. Diese Erleichterung besteht darin, daß sämtliche mit Bacher-Produkten versiegelten Fußböden nur noch mit einem feuchten Lappen aufgezogen werden müssen. Eine Nachbehandlung ist je nach Beanspruchung auf Jahre hinaus unnötig. Die einmal mit Bacher-Produkten versiegelten Fußböden können nach sehr starken Beanspruchungen ohne vorheriges Abschleifen wieder überstrichen werden. Dadurch werden Erneuerungsarbeiten mit einem minimalen Aufwand an Unkosten möglich. Eine weitere interessante Neuerung sind die Panoflex-Holzfarben, die ebenfalls gezeigt werden. Es ist möglich, Lagerhallen, Baubaracken, Holzbauten aller Art, die früher mit Karbolinum oder anderen Imprägnierungsmitteln behandelt wurden, mit einer dauerhaften und garantiert wetterfesten Schutzfarbe zu versehen. Nach langjährigen Versuchen zeigt diese Firma an Hand von farbigen Lichtbildern dem Besucher verschiedene Versuchsobjekte, die sich seit der Behandlung vor einigen Jahren ausgezeichnet bewährt haben. Schließlich findet der Interessent auch einen Wetter-schutzlack, welcher sich für Haustüren, Garagetore, Fensterbänke, Luxusboote und ähnliche Objekte seit mehreren Jahren ausgezeichnet bewährt hat. Die sich auf dem Schweizer Markt sehr gut eingeführte Rostschutzgrundierfarbe «Alucrom» wird wiederum auf eine ideale Art in Erinnerung gerufen.

Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen Fittings und Hilfsmittel für die Rohrmontage Halle 5, Stand 1084

Dieses Jahr wird die Georg Fischer Aktiengesellschaft in ihrem neuen Stand folgende Artikel ausstellen: +GF+ Tempergüßfittings, +GF+ Löt- und Bördelfittings, +GF+ Löt- und Bördelfittings, +GF+ Fittings für Kunststoffrohre, und zwar Verschraubungen aus Temperguß, verzinkt, und aus Messing für Polyäthylenrohre, Verschraubungen aus Polyamid für Polyäthylenrohre, Fittings aus Hart-PVC für Röhren aus Polyvinylchlorid. Zum erstenmal zeigt +GF+ an der dies-jährigen Mustermesse die neu entwickelten +GF+ Fittings aus Polyäthylen. +GF+ Hilfsmittel für die Rohrmontage, und zwar Gewindeschneidapparate GA 2 und GA 4, Kettenrohrspannstöcke, Werk-bänke, Werkzeugkasten, Montagevorrichtung zur Erleichterung und Vereinfachung der Rohrmontage. Elektrische Gewinde-schneidmaschine MGA 2 (neu).